

AToBas e.V Togoische Gemeinschaft Niedersachsen e.V
An der oberen Marsch 13, 30419 Hannover

An den Integrationsbeirat Herrenhausen Stöcken

Projekt Frauen Treff :
Förderung der Integration durch das regelmäßiges Treffen von Frauen aller
Nationalitäten aus dem Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Projekt 01.11.2014 bis 31.10.2016

Antrag auf Gewährung von Mittel aus dem Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt hat für Ziel Frauen aus unterschiedlicher Nationalitäten mit oder ohne Migrationshintergrund zu ermöglichen in einem Ort zu treffen und Idee über das allgemeine Leben im Stadtbezirk auszutauschen.

Darüber hinaus soll die Teilnahme an solche Treffen das Wir-Gefühl im Bezirk stärken.

Das Treffen wird einmal monatlich stattfinden im Casa Jesa Räumlichkeiten nahe Sankt Adalbert Kirche Stöcken. Die verschiedenen Themen (Gesundheit, Erziehung, Bildung...) zum Austausch werden durch eine Moderatorin koordiniert.

12 – 15 Frauen werden voraussichtlich an das Projekt teilnehmen.

ATobas e.V beantragt aus den Mittel des Integrationsbeirates Herrenhausen- Stöcken eine Förderung des Projekts in Höhe von 1.700,00 Euros.

Mit freundlichen Grüßen



Herr Kouami Tonyi
(Vorstandsvorsitzender AToBas e.V)

Projektbeschreibung Internationaler Frauen-Gesprächskreis

1. Ausgangslage

Von verschiedenen Organisationen – insbesondere auch von Atobas – wurde der Bedarf geäußert, für die Frauen Zeit und Ort zu schaffen, an dem sie sich mit anderen Frauen aus anderen Kulturen treffen können, miteinander reden können, aber auch Informationen aus verschiedenen Gebieten vermittelt bekommen. Dieser Austausch soll auch dazu dienen, die Kenntnisse der deutschen Sprache über die Gespräche zu verbessern und zu vertiefen.

2. Projekt

Projekträger und Organisator ist der Verein Atobas. In Kooperation mit dem offenen Frauentreff Casa Jesa soll in dessen Räumen einmal monatlich ein offener niedrigschwelliger Gesprächskreis für Frauen (max. 12 – 15 Personen) eingerichtet werden. Dieser Gesprächskreis soll von einer Moderatorin inhaltlich vorbereitet und geleitet werden. die Moderatorin wird von Atobas gestellt.

3. Ziele

Das Angebot soll Frauen ermöglichen, sich nicht nur in ihren Communities zu bewegen, sondern in angenehmer Atmosphäre mit Frauen aus anderen Ländern zusammen zu kommen, mit ihnen gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, sich übergreifend zu vernetzen sowie ihr Wissen zu erweitern.

Ein wichtiges Ziel ist es auch, durch aktiven Austausch die Sprachkenntnisse zu erweitern und verfestigen und damit den teilnehmenden Frauen mit Sicherheit im täglichen Leben mitzugeben.

4. Durchführung

Geplant sind 20 Gesprächskreise (je 1x monatlich 3 Stunden, verteilt auf 2 Jahre) sowie eine Auftaktveranstaltung. vorgesehen ist, bei dieser Auftaktveranstaltung abzufragen, welche Informationen die Frauen haben möchten, über welche Themenschwerpunkte sie sich austauschen wollen.

Die Themen sollen so gewählt werden, dass – auch – Wissen vermittelt wird, der Schwerpunkt aber auf Erweiterung der Sprachkenntnisse durch Austausch und Stärkung der Frauen liegt.

5. Kostenplanung

Verwaltung und Organisation Atobas (20x20,-€)	400,--
Kinderbetreuung und Getränke Casa Jesa (20x20,-€)	400,--
Aufwandsentschädigung Moderatorin (für Vor- und Nachbereitung und Durchführung jeweils 3 Stunden á 10,- € x 20 Termine)	600,--
Arbeitsmaterialien+Kosten Externe für thematische Inputs	500,--
Gesamtkosten	1.900,--
- Eigenanteil Atobas (Kosten für Werbung und Büromaterial pauschal)	200,--
Benötigter Zuschuss	1.700,--